

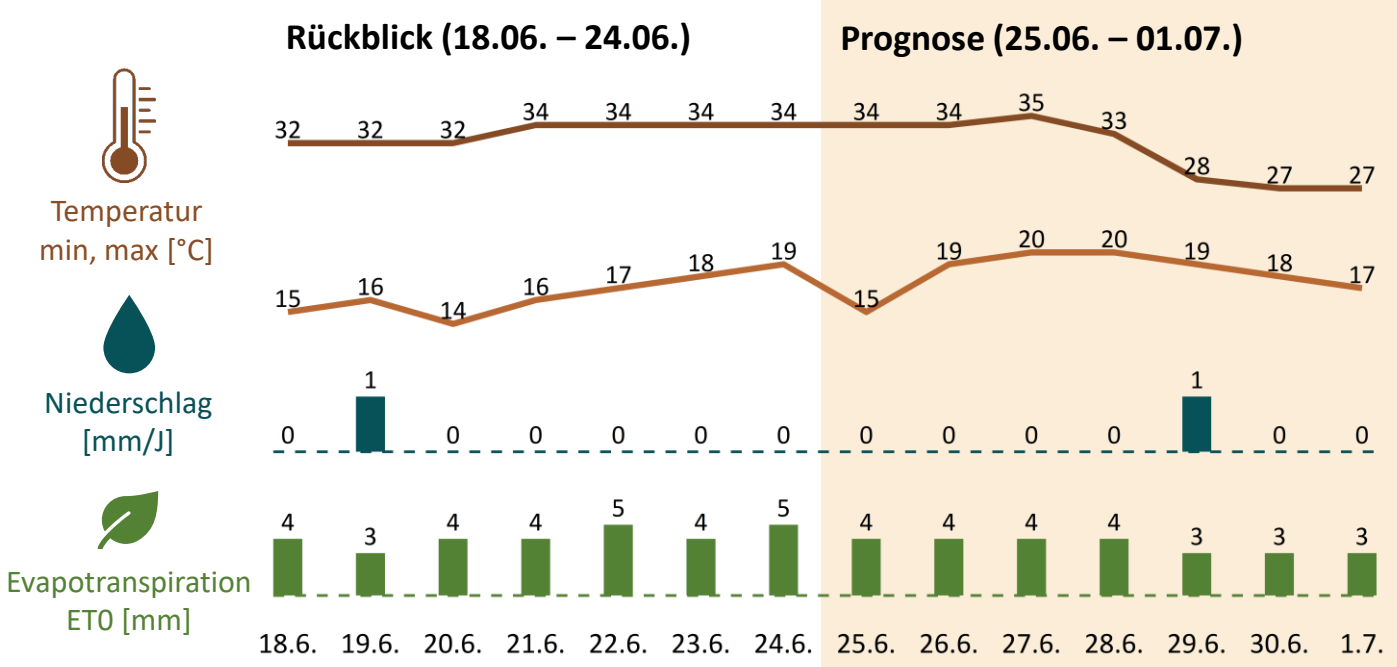


Aktuelle Situation

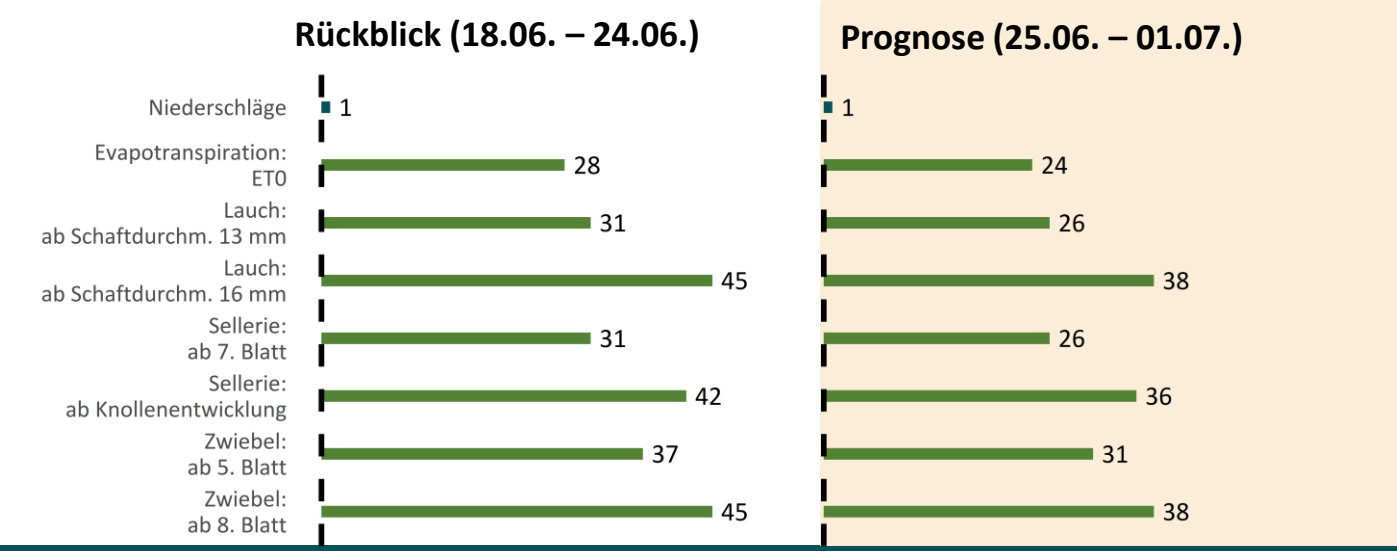
Im Seeland war die vergangene Woche von sehr warmem, sonnigem und trockenem Wetter geprägt mit Temperaturen über 30°C. Durch die sinkende Bodenfeuchte geraten die Gemüsekulturen zunehmend unter Bewässerungsdruck: Kulturen wie Salate, Karotten oder Zwiebeln zeigen je nach Standort Anzeichen von Stress, insbesondere auf leichteren Böden. Insgesamt bleibt die Wasserversorgung der Kulturen im Seeland aktuell der entscheidende Faktor für die Bestandesentwicklung, auch im Hinblick auf die kommenden, ebenso heissen Sommertage.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Stangensellerie – Ried B. Kerzers

Sorte: Conga – am 20. Mai gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Organischer Boden mit 35 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 23. Juni

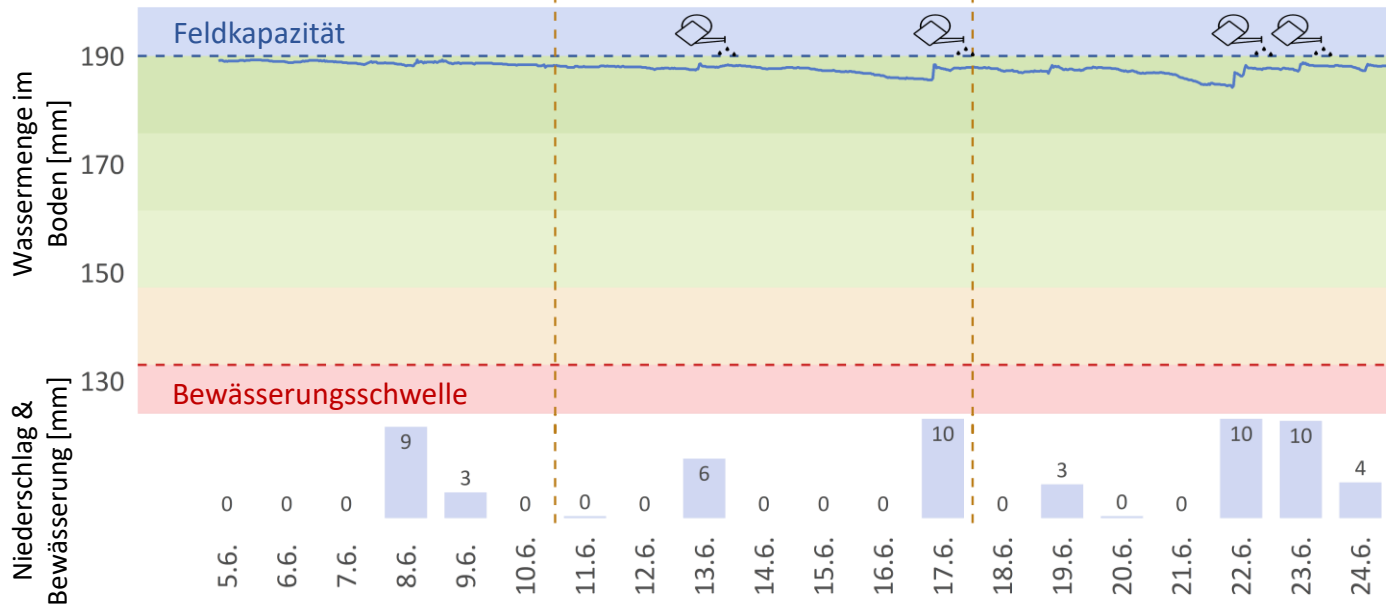
Stadium: 9-Blatt Stadium

Der Stangensellerie befindet sich im 9-Blatt-Stadium und zeigt einen kräftigen, ausgeglichenen Bestand ohne Anzeichen von Trockenstress. Durch die Mulchfolie ist die Verdunstung reduziert, wodurch die Bodenfeuchtigkeit besser gehalten werden kann. Sie befindet sich im grünen Bereich. Die Wurzeln reichen nur bis in eine Tiefe von 10 cm, was die Fähigkeit der Kultur einschränkt, tiefere Reserven zu nutzen.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
13.6.	10 mm
17.6.	10 mm
22.6.	10 mm
23.6.	10 mm
Total	40 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.5.	39 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Zur Förderung dicker, qualitativ hochwertiger Stängel werden regelmässige kleine Bewässerungsgaben empfohlen, idealerweise 2–3 Mal pro Woche. Eine konstante Wasserversorgung ist entscheidend, um die Qualität weiter zu sichern.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Rawhide - am 13. März gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 20 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 23. Juni

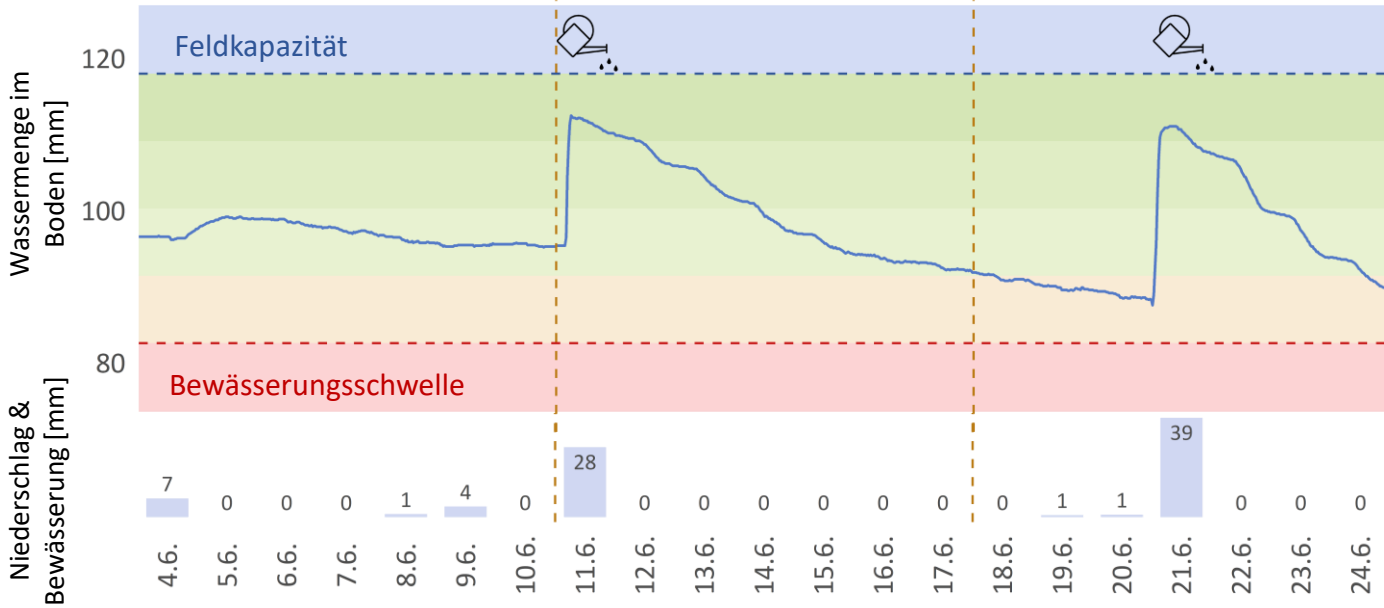
Stadium: Bulbenentwicklung

Die Zwiebeln befinden sich in der Bulbenentwicklung im Stadium von 10 bis 13 Blättern und zeigen bisher einen kräftigen Bestand ohne Trockenstresssymptome. Aufgrund des starken Bulbenwachstums und einer Evapotranspiration von über 40 mm pro Woche ist der Wasserbedarf derzeit hoch. Der Bodenwassergehalt nähert sich in den kommenden Tagen der Bewässerungsschwelle.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
11.6.	30 mm
21.6.	40 mm
Total	70 mm
Niederschlag total	
Seit dem 13.3.	156 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Aufgrund des sinkenden Bodenwassergehalts sollte eine Bewässerung in der nächsten Woche oder bei Erreichen der Bewässerungsschwelle eingeplant werden, um die Bestandesentwicklung optimal zu unterstützen.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)

Zwiebeln – Ried B. Kerzers

Sorte: Tamara – am 23. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 15 % OS im Oberboden



Beobachtung vom 23. Juni

Stadium: Bulbenentwicklung

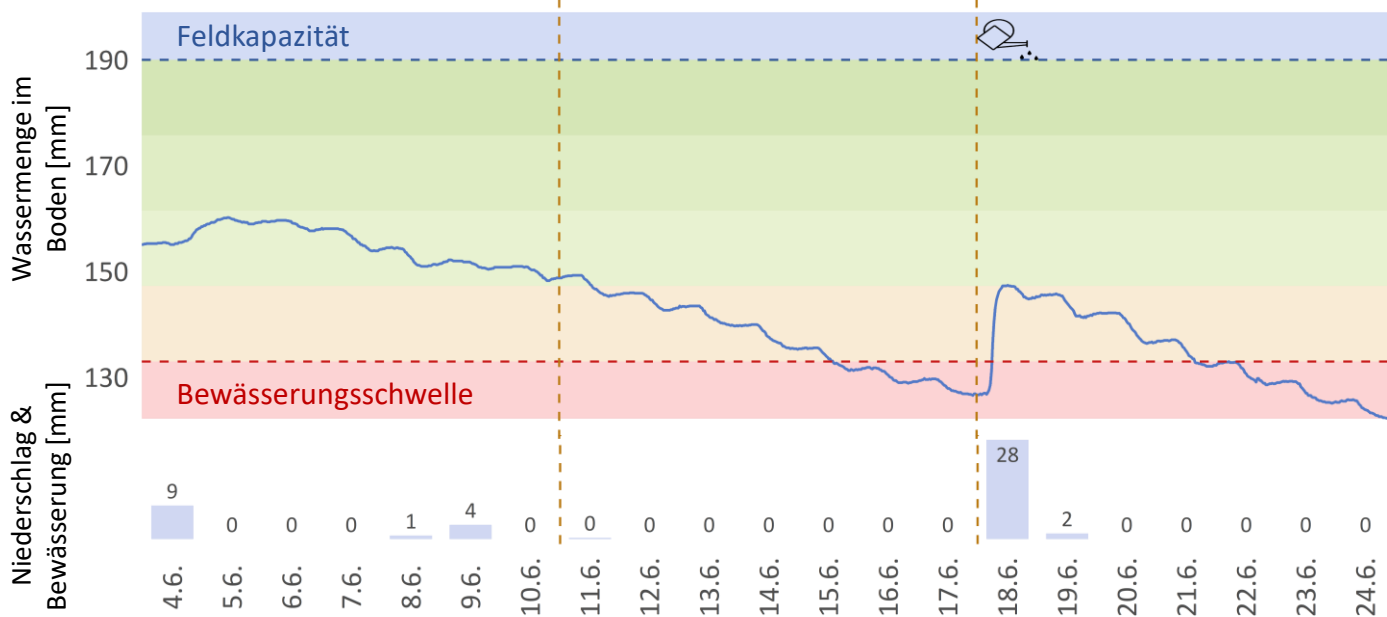
Die Zwiebeln in Ried zeigen leichte Trockenstresssymptome mit gelben Blattspitzen und zunehmend schlaffem Laub. Die Bewässerungsschwelle ist erreicht. Besonders auf trockenen Moorböden ist es schwierig, den Boden nach starker Trockenheit erneut gut zu durchfeuchten. Verfügbares Wasser wird sofort von den Pflanzen aufgenommen, daher das schnelle Absacken des Bodenwassergehalts nach der ersten Bewässerungsgabe.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
18.6.	30 mm
Total	30 mm
Niederschlag total	
Seit dem 23.3.	135 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine weitere Bewässerungsgabe sollte daher, sofern möglich, bis Ende der Woche eingeplant werden, um den Bodenwassergehalt wieder aufzufüllen und den Zwiebeln die Grundlage für weiteres Wachstum zu sichern.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Lincoln– am 3. Juni gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 23. Juni

Stadium: Pflanzung

Der Lauch in Ried befindet sich im Pflanzstadium. Aufgrund der aktuellen Hitze und Trockenheit treten bereits Trockenstresssymptome auf, mit einzelnen welkenden Blättern und trockenen Blattspitzen. Die Wurzeln sind noch nicht gut ausgebildet, wodurch die junge Kultur besonders empfindlich auf Wasserstress reagiert. Abgesehen davon ist der Bestand gesund und frei von Unkraut.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
-	- mm
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 3.6.	25 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde

Keine Grafik verfügbar

Bewässerungsstrategie

Technische Probleme mit der Sonde verhindern derzeit eine grafische Darstellung; die Vor-Ort-Beobachtungen zeigen jedoch einen sehr trockenen Boden. Eine weitere Bewässerungsgabe wird daher so bald wie möglich empfohlen, um den Wassergehalt zu stabilisieren und das Wachstum der Kultur zu unterstützen.





Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln – am 1. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Sprinkler

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 23. Juni

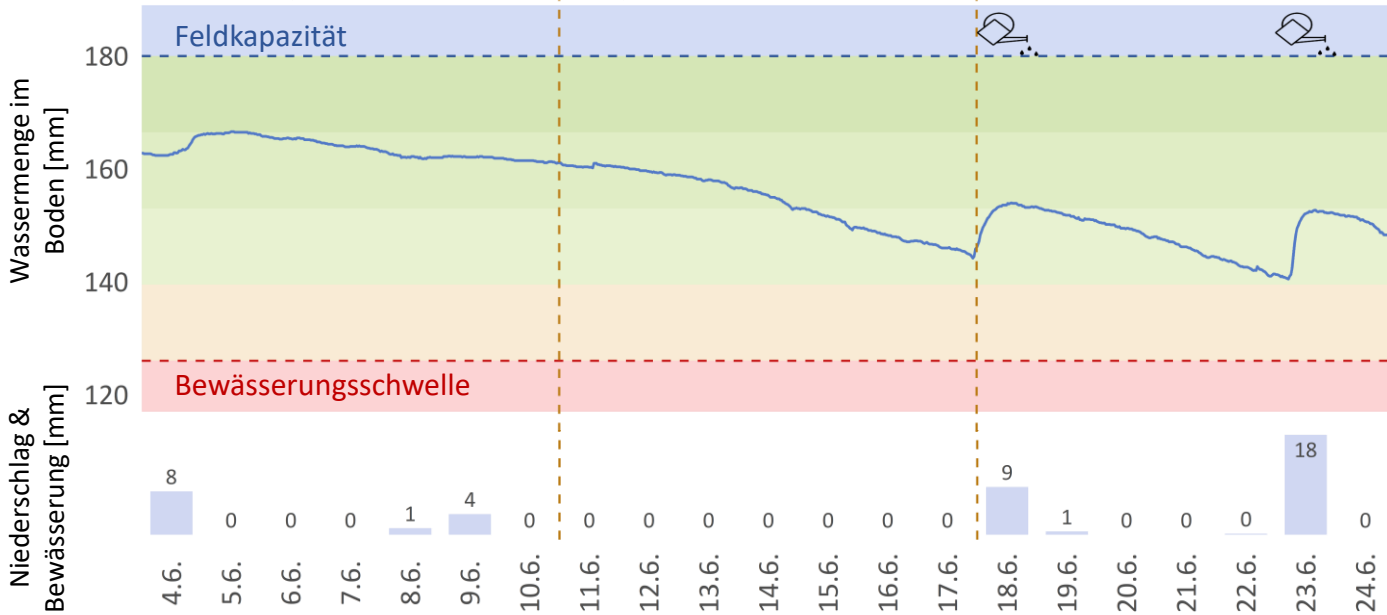
Stadium: Schaftdurchmesser $\geq 16\text{mm}$

Der Lauch in Kerzers zeigt sich in einem gesunden und vitalen Zustand ohne Trockenstresssymptome. Vereinzelt sind Thripseinstiche vorhanden, diese sind jedoch für die Kultur derzeit nicht kritisch. Aufgrund der intensiven Blattentwicklung liegt die Evapotranspiration aktuell bei über 40 mm. Der Bodenwassergehalt befindet sich im grünen Bereich. Die Wurzeln reichen bis zu 20 cm tief



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
18.6.	10 mm
23.6.	20 mm
Total	30 mm
Niederschlag total	
Seit dem 1.5.	106 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die letzte Bewässerung erfolgte vor zwei Tagen, das Wasser dürfte für etwa eine Woche ausreichend sein. Dennoch sollte die Bewässerungsschwelle im Auge behalten werden, und eine nächste Bewässerung in 7 bis 10 Tagen oder bei Erreichen der Schwelle eingeplant werden.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Beim Stangensellerie präsentieren sich viele Bestände grundsätzlich gesund und stabil, jedoch ist hier eine konstante Wasserversorgung zentral für die Ausbildung von marktfähigen, dicken und qualitativ hochwertigen Stängeln. Durch die anhaltende Hitze und Trockenheit bleibt eine engmaschige Bewässerungsstrategie erforderlich.

ZWIEBEL

Die aktuelle Witterung mit hoher Evapotranspiration stellt die Wasserversorgung zunehmend unter Druck, wodurch regelmässige Bewässerungen entscheidend bleiben, um Wachstum und Qualität zu sichern.

LAUCH

Der Lauch befindet sich je nach Entwicklungsstadium in einer sensiblen Phase, in der insbesondere junge Bestände rasch auf Wasserdefizite reagieren. Eine kontinuierliche und bedarfsgerechte Bewässerung ist jedoch in allen Kulturstadien von zentraler Bedeutung.

Wasserentnahmebeschränkungen: **Entnahmeverbote in einzelnen Gewässern**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Bewässerung in Trockenperioden – wie priorisiert man richtig?

Zunehmende Trockenheit fordert die Landwirtschaft heraus: Bewässert wird gezielt: je nach Empfindlichkeit der Kultur, Wachstumsphase und Speicherfähigkeit des Bodens.



Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillibert: c.gillibert@prometerre.ch

Benjamin Sornay: b.sornay@prometerre.ch



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)